

| | | |
|---|---------------|------|
| | Vortrag: 8945 | 8133 |
| Italienische Sprache | 1 | 6 |
| Portugiesische Sprache | 1 | — |
| Dänisch-norwegische Sprache | — | — |
| Russische Sprache | — | 2 |
| Orientalische Sprachen | 10 | 13 |
| Wissenschafts-Unterricht | 177 | 142 |
| Philosophie, Moral | 60 | 29 |
| Geschichte | 87 | 60 |
| Geographie | 31 | 44 |
| Linguistik | 50 | 56 |
| 19. Werke zur Volksbildung: | | |
| Gemeinverständliche Darstellung der Wissen- | | |
| schaften | 13 | 7 |
| Volksausgaben, Volkslieder, Propagandabücher | 142 | 86 |
| 20. Verschiedenes: | | |
| Akademien und Gelehrte Gesellschaften, | | |
| Encyclopädien | 20 | 22 |
| Freimaurerei | 13 | 10 |
| Jagd, Fischfang, Rennen, Reitkunst, körperliche | | |
| Übungen, verschiedene Spiele | 41 | 68 |
| Bibliographie | 53 | 47 |
| Insgesamt: | 9644 | 8725 |

Die Abnahme erstreckt sich über die meisten Gebiete, sogar über diejenigen, die bisher eine stetige Zunahme aufgewiesen haben; sie ist besonders in den Gebieten Nr. 1 (Religion, —154), Nr. 14 (französische Literatur, —418) und Nr. 18 (Erziehung und Unterricht, —314) auffallend; einige (Rechtswissenschaften, Physik und Chemie, Medizin) haben allerdings zugenommen, machen aber nicht den Rückgang der vorhergegangenen Jahre wieder gut.

Das Bureau des déclarations du Cercle de la Librairie in Paris, welcher Verband jetzt 405 Mitglieder (1904: 419; 1905: 411) zählt, hat den Gesandten der beiden Länder die Eintragungen bekanntgegeben, die durch die zwischen Frankreich und Österreich-Ungarn und Portugal getroffenen Vereinbarungen vorgeesehen sind, und zwar für 1498 verschiedene Werke (1901: 1309; 1902: 1231; 1903: 1238; 1904: 1222; 1905: 1146).

Dieses Bureau übernimmt auch die Besorgung der durch die amerikanischen Gesetze vom 3. März 1891 und 1905 behufs Erlangung des Copyrights geforderten Eintragungen. Es hat die in den Vereinigten Staaten vorgeschriebenen Formalitäten für 914 Werke erfüllt; aber uns ist nicht bekannt geworden, wieviel endgiltige Eintragungen infolge der Erfüllung der Bedingung der manufacturing clause, und wieviel vorläufige, nur den interimistischen Schutz gewährenden Eintragungen erlangt worden sind.

Die Entwicklung der periodischen französischen Presse geht aus der folgenden Tabelle hervor:

| Jahr | Pariser Presse | Departements-Presse | Insgesamt |
|------|----------------|---------------------|-----------|
| 1898 | 2588 | 3829 | 6417 |
| 1899 | 2685 | 4051 | 6736 |
| 1900 | 2790 | 3972 | 6762 |
| 1901 | 2832 | 3849 | 6681 |
| 1902 | 2865 | 3888 | 6753 |
| 1904 | 3442 | 4778 | 8220 |
| 1906 | 3218 | 5330 | 8548 |

Nach diesen dem »Annuaire de la Presse française et étrangère et du Monde politique« 1907 entnommenen und am 1. Dezember 1906 festgestellten Zahlen hätte der schnelle Fortschritt der Pariser Presse, den wir 1905 (siehe Droit d'Auteur 1905, Seite 154) festgestellt haben, nicht nur einen Stillstand, sondern sogar einen Rückgang (— 224) erlitten, während andererseits die provinzielle Presse stark zugenommen hätte. Hierzu muß jedoch bemerkt werden, daß die 4778 Organe dieser Presse für das Jahr 1904 auch die in den Kolonien erschienenen Zeitungen umfassen (Provinz: 4532; Kolonien: 246); nun verflündet das vorerwähnte

»Annuaire«, daß neben 5067 Provinzblättern im Dezember 1906 noch 263 in den Kolonien veröffentlichte Zeitungen bestanden, so daß die tatsächliche Erhöhung der Provinz-presse in dieser zweijährigen Periode 535 und die der kolonialen Presse 17 Organe betragen habe. Es ist somit unbestreitbar, daß die provinzielle Presse sich auf Kosten der Pariser Presse kräftig entwickelt hat, was zu mancherlei Betrachtungen Anlaß geben muß.

Mit Bezug auf Häufigkeit des Erscheinens hatte Paris 981 wöchentliche, 552 halbmonatliche, 372 monatliche, 229 vierteljährliche, 139 tägliche Zeitungen (Politik: 69; Finanz: 18; Sport: 14; Handel: 6); 769 Zeitschriften erschienen zu unregelmäßigen Zeitpunkten. In den Departements bildeten die Wochenblätter gleichfalls die große Mehrzahl (2148), dann kamen die Monatschriften (833), die halbwochentlichen (416), die täglichen (334), die vierteljährlichen Zeitungen (165), sowie die unregelmäßig erscheinenden Organe (681). In den Kolonien gab es 85 wöchentliche, 32 halbwochentliche, 29 monatliche, 24 tägliche und 50 unregelmäßig erscheinende Zeitschriften. Überall ist eine starke Zunahme der Wochenblätter bemerkbar, während die täglichen Zeitungen zurückgehen (Paris, 1902: 145; 1904: 146; 1906: 139; Provinz, 1902: 338; 1904: 532; 1906: 334).

Unter den Pariser Zeitungen gibt es 272 Finanzblätter (1904: 242), 268 Blätter für Medizin, 167 (226) politische Zeitungen, 140 (136) illustrierte Zeitschriften, 125 (226) Revuen, 123 (120) Modejournale zc.

Wir haben Angaben über den Außenhandel Frankreichs für die Jahre 1903, 1904 und 1905, und zwar auch für Bücher, Zeitschriften, Kunstblätter; bei Zusammenstellung dieser Angaben unter Berücksichtigung des uns interessierenden Inhalts erhalten wir folgende Tabelle, in der die Zahlen Tausende in Francs bedeuten:

| Einfuhr: | 1903 | 1904 | 1905 |
|---|--------|---------|--------|
| Insgesamt | 43 176 | 49 369 | 53 433 |
| Stiche, Kunstdrucke, Lithographien, Chromos | 18 317 | 23 556? | 31 751 |
| Zeitungen und Zeitschriften | 5732 | 6082 | 7205 |
| Bücher in französischer Sprache | 3557 | 3775 | 4370 |
| Bücher in fremden Sprachen | 1968 | 2345 | 1666 |
| Ausfuhr: | | | |
| Insgesamt | 63 591 | 65 203 | 77 578 |
| Stiche zc. | 10 900 | 8816 | 14 235 |
| Zeitungen zc. | 10 139 | 13 088 | 15 725 |
| Bücher in französischer Sprache | 12 526 | 12 090 | 11 972 |
| Bücher in fremden Sprachen | 1572 | 1746 | 1671 |

Einfuhr (+ 4 064 000 Frs.) und Ausfuhr (+ 12 375 000 Frs.) sind somit in der Zunahme begriffen; erstere wächst langsam, letztere sehr schnell, besonders in Zeitungen und Kunstblättern. Dagegen hat die Einfuhr von Büchern in fremden Sprachen und die Bücherausfuhr im allgemeinen abgenommen oder ist stationär geblieben. In Anbetracht dieser sowie der auf den Austausch mit einem Nachbarlande Bezug habenden Zahlen haben einige französische Zeitungen die Überlegenheit der Menge und der Qualität der exportierten französischen Bücher bestritten; wir können ihnen in diesen Betrachtungen, die notwendigerweise subjektiver Art sind, nicht folgen.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

* **Neue Photographische Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Steglitz.** — Einschließlich eines Gewinnvortrages aus dem Jahre 1906 von ca. 87 000 M und nach bereits erfolgtem Abzug eines Betrages von ca. 226 000 M für Betriebsverluste bei der Zweigniederlassung Betmathe ergibt sich für 1907 ein Gewinn von rund 636 000 M. Infolge der Betriebsverluste in Betmathe — wo sich unter neuer Leitung übrigens bereits eine Besserung der Verhält-